

Jahresbericht 2015 – KreisMuseum Zons

Ausstellungen

Drei Wechselausstellungen und drei Studioausstellungen boten ein facettenreiches Programm für ein breites Publikum.

„In der Bar zum Krokodil. Die Schlagerwelt der Zwanzigerjahre“

In Zusammenarbeit mit dem Museum Huelsmann, Bielefeld, wurden über 140 Notenblätter einer umfangreichen Privatsammlung präsentiert. Diese wurden durch Rauminstallationen der Künstlerin Christina Wachendorff ergänzt, die sich charmant und bissig des Sujets annahm. Durch die Kooperation mit dem Internationalen Phono + Radio Museum Dormagen und dem Förderverein des Museums konnten die Besucher nicht nur visuell, sondern auch musikalisch und tänzerisch in die Welt der „Roaring Twenties“ durch ein umfangreiches Rahmenprogramm entführt werden.

„Zum Reinbeißen! Äpfel und Birnen von Korbinian Aigner (1885-1966)“

Zu dessen 130. Geburtstag erinnerte das KreisMuseum an den Pfarrer und Pomologen Korbinian Aigner und stellte 204 seiner Werke erstmals als Einzelausstellung dem rheinischen Publikum vor. Die Arbeiten Aigners, welche dem Museum durch das TUM.Archiv der TU München als Leihgaben zur Verfügung gestellt wurden, zeugten von der einst unglaublichen Vielfalt der Apfel- und Birnenkulturen – nicht nur in Deutschland. Faszinierende Modelläpfel und -birnen der Firma SOMSO, Coburg, luden zum Vergleichen ein. Ein sinnliches und vor allem geschmackliches Kennenlernen alter Apfelsorten wurde den Besuchern durch die Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Biologischen Station im Rhein-Kreis Neuss und dem Pomologen Dr. Wolfgang Riewe ermöglicht.

„Gürtelschließen aus dem Balkan, Asien und Nordafrika“

Rund 150 Exponate aus 30 Ländern, die zu einer einzigartigen Privatsammlung gehören, präsentierte das KreisMuseum in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Goldschmiedehaus Hanau und der Gesellschaft für Goldschmiedekunst e.V., Hanau. Die Ausstellungsstücke zeigten eine immense Vielfalt gestalterischer Elemente, wie prächtige ornamentale Muster, Landschaftsansichten, Pflanzenmotive und menschliche Gestalten. Dabei entfaltete sich ein eindrucksvolles Spektrum unterschiedlicher Techniken, gestalterischer Ansätze, Motive und kunstvoller Details.

Studioausstellung: „Das Kreuz der Jugend. Ein GlaubensZeichen neu gesehen“

Die Ausstellung wurde im Rahmen der Ausstellungsreihe „Himmelwärts. Religiöses Leben an Rhein und Maas“ des Museumsnetzwerkes Niederrhein präsentiert. Es handelte sich um ein gemeinsames Projekt mit dem Erzbischöflichen Gymnasium Marienberg Neuss und dem Erzbischöflichen Kardinal-Frings-Gymnasium Bonn. Die SchülerInnen entwickelten Darstellungen des Kreuzes in verschiedenen medialen Formen. Es entstanden Plastiken, Skulpturen, Zeichnungen, Malereien und Fotografien.

Studioausstellung: „Lotte Sturm zum Achtzigsten. Lebendige Abstraktion“

Die Darstellungen der Neusser Künstlerin Lotte Sturm bestechen durch den Naturalismus des Gesehenen, gehen aber zugleich über das „Fassbare“ hinaus. In der Tiefe des Bildes löst sich der Gegenstand zunehmend in abstrakte Strukturen auf. Ein eigener Mikrokosmos wird sichtbar. Die Zonser Ausstellung spürte in der Ausstellung mit ausgewählten Werken diesem Weg vom Konkreten in die Abstraktion nach.

Studioausstellung: „Die Bosna Quilt Werkstatt - Ein ungewöhnliches Projekt und seine textilen Ergebnisse“

2002 präsentierte das Kreismuseum Zons die Ausstellung "Die Bosna Quilt Werkstatt" und nahm fünf Objekte in seine Sammlung. Diese fünf Quilts wurden nun erneut im Museum Zons in einem besonderen Rahmen und mit neuer Beleuchtung präsentiert und bildeten in ihrer Formensprache bzw. Ornamentik eine harmonische Ergänzung zur Ausstellung „Gürtelschließen“.

Veranstaltungen

Mit Vorträgen, Exkursionen, Konzerten, Theater, einer Tanzveranstaltung, dem Internationalen Museumstag, dem Jugendstilkeramik – Sammlertreffen, dem Internationalen Drehorgelfestival oder dem Tag des offenen Denkmals bot das KreisMuseum ein vielfältiges Rahmenprogramm, welches sehr gut angenommen wurde. Auf sehr positive Resonanz und eine große Nachfrage stießen hier die speziell auf die jeweiligen Wechelausstellungen abgestimmten Angebote. Die Besucherzahlen der Großveranstaltungen Advents- und Ostereiermarkt blieben weitgehend konstant.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Über Ausstellungen und (Groß-) Veranstaltungen erfolgten neben Berichten in der lokalen Presse, auch Darstellungen in überregionalen Medien, wie der Welt am Sonntag, der Kirchenzeitung für das Erzbistum Köln oder der LZ Rheinland. Weiterhin gab es viele Berichte in der Fachpresse, wie dem Sammler Journal oder der Zeitschrift Trödler. Über die Ausstellung „In der Bar zum Krokodil“ erfolgte ein Beitrag im WDR-Rundfunk.

Förderungen

Die Ausstellung „Das Kreuz der Jugend“ wurde durch das Museumsnetzwerk Niederrhein, dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW und dem LVR mit einer Förderung in Höhe von 1.500 € unterstützt.

2014 konnte der Rhein-Kreis Neuss durch eine Förderung des LVR in Höhe von 30.000 € die Emmericher Stuckdecke restaurieren und neu ausleuchten lassen. Mit Fertigstellung der Begleitpublikation zu den Restaurierungsarbeiten und der Erforschung der Decke durch die Stuckexpertin Dr. Barbara Rinn wurde die Maßnahme in 2015 abgeschlossen.

Erweiterung der Sammlungsbestände

Aus dem Ankaufsetat konnte das Museum erwerben:

Jugendstilschale, EA Chanal	30,00 €
-----------------------------	---------

Zusammenarbeit mit dem Förderverein

Der Verein der Freunde und Förderer unterstützte in 2015 sowohl finanziell als auch durch ehrenamtliche Hilfe folgende Projekte:

Eine vollständige oder teilweise Förderung erfolgte bei: Gema für die Ausstellung „Bar zum Krokodil“, Honorare für Künstler sowie Übernachtungs- und Reisekosten für eine Theateraufführung und drei Konzerte, drei Exkursionen, zwei Workshops Korbflechten, Reisekostenzuschüsse für Drehorgelspieler (Drehorgelfestival), Ostereier- und Adventsmarkt.

Der Förderverein kaufte Zinnobjekte im Wert von 3.448,20 €, die er dem Museum als Dauerleihgabe zur Verfügung stellte.

Über das Jahr 2015 waren knapp 30 Mitglieder des Fördervereins ehrenamtlich im Museum und im Park tätig.

Museumspädagogik 2015

Jahr	2013	2014	2015
Besucherzahlen	4.447	3.227	3.904
Museumspädagogik			
Gruppen	203	175	177

Kinder und Jugendliche:

	Personen	Führungen
Angebote für Schulklassen und Kindergärten	2.262	105
Offenen Kunstaktionen	670	9
Kindergeburtstage	21	2

Erwachsene:

	Personen	Führungen
Führungen	669	48
Kamingespräche	46	2
Seniorennachmittage	161	6
Offene Aktionen	51	2
Workshops	24	3

Ausblick

In Zusammenarbeit mit der Textilsammlung Max Berk, Kurpfälzisches Museum, Heidelberg zeigt das KreisMuseum Zons die 6. Europäische Quilt-Triennale. Präsentiert werden 45 Quilts aus 10 Nationen, die sich einem breiten Spektrum an Techniken und Themen widmen. Die Ausstellung „Mit anderen Augen“ wird ihren Ausgangspunkt bei der hauseigenen Katagami – Sammlung nehmen. Dabei steht vor allem die künstlerische Formensprache der Färbeschablonen, nicht ihre handwerkliche Funktion, im Focus. Von historisch bis modern, von politisch, märchenhaft bis skurril reicht die Präsentation „Der Gartenzwerg. Die Geschichte eines kleinen Volkes“, die den Weg der kleinen Keramikmänner vom prächtigen Landschafts- in den kleinen Vorgarten zeigt. Formvollendete Messingobjekte des Jugendstils und Art Déco zeigt die Ausstellung „Schimmernde Schönheiten“. Individuell abgestimmt wird zu jeder der Ausstellungen ein besonderes Rahmenprogramm mit Vorträgen, Workshops und weiteren (Groß-) Veranstaltungen angeboten werden.

KreisMuseum Zons in Zahlen

Besucherzahlen			
Jahr	2013	2014	2015
Personen	20.539	15.663	17.137

Veranstaltungen 2015

Wechselausstellungen	6
Konzerte, Kabarett, Theater	8
Vorträge	4
Märkte, Aktionstage	5
Exkursionen	4
Öffentliche Führungen	10

Finanzdaten (in 1.000 Euro), Stand: 11.01.2016

	2014	2015
Erträge	87	56
Aufwendungen	605	467
Ergebnis	-518	-411

Informationen

Adresse	KreisMuseum Zons Schloßstr.1 41541 Dormagen
Telefon, Fax	02133 53020, 02133 5302292
E-Mail	kreismuseum-rhein-kreis-neuss.de
Internet	www.kreismuseumzons.de
Leitung	Angelika Riemann
Öffnungszeiten	Dienstag - Freitags: 14:00-18:00 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertage: 11-18 Uhr
Preise	Erwachsene: 4 €, Ermäßigt, Kinder ab 6 Jahre: 1,50 €, Familien: 7 € An jedem Mittwoch sowie an jedem 1. Samstag im Monat erhalten alle Besucherinnen und Besucher, die ihren Wohnsitz im Rhein-Kreis Neuss haben, freien Eintritt
Förderverein	Verein der Freunde und Förderer des KreisMuseums Zons e.V. Vorsitzender: Georg Uhlenbroich Tel.: 02131 – 63965
Sponsoren	Landschaftsverband Rheinland Museumsnetzwerk Niederrhein Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW Verein der Freunde und Förderer des KreisMuseums Zons e.V.